



**Anwendung**

- Für konventionelle Anwendungen und Kernenergetik wo eine vorgeschriebene Form der Kennlinie in Abhängigkeit vom Hub bei verschiedenen Durchflusszuständen verlangt wird.
- Gasindustrie, wenn es notwendig ist, Rohrleitungen mit verschiedenen Drücken zu verbinden oder Gas aus der Rohrleitung auf definierte Weise abzulassen.
- Heizkraftwirtschaft, wenn es notwendig ist, eine definierte Mediummenge in die Anlage zu bringen, um den Wirkungsgrad der Anlage sicherzustellen.

**Medien**

- Wasser
- Wasserdampf
- Gase
- Andere Medien

**Technische beschreibung**

Die Konstruktion der Regelschieber geht von der Konstruktion der gewöhnlichen Schieber aus. Die Regeleigenschaften der Schieber werden durch eine einzigartige Konstruktion der Drosselplatte, der Sitze und der Führungen erreicht. In der Drosselplatte und in den Sitzen befinden sich spezielle Öffnungen oder Nuten, die sich während des Öffnungsvorgangs so überdecken, dass die Regelkennlinie genau nach der Spezifikation des Kunden gewährleistet wird. Die Regelschieber aus der Produktion der Gesellschaft ARMATURY Group werden unter Zuhilfenahme von hochentwickelten Computerprogrammen so entworfen, dass es möglich ist, in den Drosselteilen jedes Produktes beliebige Formen der Öffnungen herzustellen, um die Durchflusskennlinie in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Kunden zu bringen.

**Gehäusewerkstoff**

- Verformter legierter und Kohlenstoffstahl (1.0460, 1.5415, 1.7335, 1.7715, 1.7380, 1.6368, 1.4903)

DN 50-400 • PN 63-400 • Tmax +600°C

Position	Bezeichnung
1	Gehäuse
2	Druckdichtendes Oberteil
3	Keil + Panzerung
4	Sitz + Panzerung
5	Spindel
6	Spindelmutter
7	Geteilter Ring
8	Oberteildichtung

**Anschluss an die Rohrleitung**

- Flanschenden nach EN 1092-1, ISO 7005-1, GOST 12815-80
- Anschweißenden nach EN 12627

**Betätigung**

- Handbetätigung (Handrad)
  - Elektrischer Antrieb
  - Pneumatischer Antrieb
  - Fernbetätigung
- Die Schieber können mit einem Armaturenschloss ausgestattet werden.

**Prüfungen**

Standardmäßig werden Schieber gemäß EN12266 mit dem Prüfmedium Wasser folgenden Prüfungen unterzogen:

- Festigkeit des drucktragenden Gehäuses
- Dichtheit des drucktragenden Gehäuses
- Sitzdichtheit
- Funktionsfähigkeit

Auf Kundenwunsch können auch andere Prüfungen durchgeführt werden.

**Montage**

Schieber können in die Rohrleitung in jeder beliebigen Lage eingebaut werden.

**Vorteile**

- Anwendbarkeit bis DN 400, bis PN 400, bis 600°C und für jede Mediumart.
- Niedrigerer Druckverlust, was z.B. bei DN 150 PN 250 im Vergleich mit einem Regelventil eine Energieersparnis von etwa 500 MWh pro Jahr bringt.
- Zur Abdichtung wird ein Sonderdichtmittel verwendet, das die Anforderungen der „Nuclear Spec. D50YP12 Rev. 2“, TA-Luft und VDI 2440 erfüllt.

